



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3451 92001

Agrarwirtschaft 77/92

C IV 1 - j/92 Einzelpreis DM 2,40

19.02.1993

Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg im April 1992

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 489) findet jährlich eine Erhebung über die Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) statt. Sie erstreckte sich 1992 auf 13 554 oder rund 10% aller landwirtschaftlichen Betriebe, deren Angaben zu einem repräsentativen Landesergebnis hochgerechnet wurden.

In Fällen, in denen der (zufallsbedingte) Stichprobenfehler eines Ergebniswertes (gemessen als einfacher relativer Standardfehler) den Toleranzbereich von $\pm 10\%$ (dieses Ergebniswertes) übersteigt, wurde der entsprechende Wert entweder bei einem Standardfehler von 10 – 15% eingeklammert, um so auf eine eingeschränkte Aussagekraft hinzuweisen, oder bei einem Standardfehler von 15% und mehr durch Schrägstrich ersetzt, da die Ergebnisqualität dann stark gemindert ist.

Die Angaben über den Arbeitskräfteeinsatz beziehen sich auf eine Zeitspanne von 4 Berichtswochen (30 März bis 26. April 1992).

Im Unterschied zu den Jahren, in denen die Arbeitskräfteerhebung mit der Agrarberichterstattung verbunden ist, war für 1992 keine Untergliederung nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben möglich, da keine Angaben über das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhaberehepaars ermittelt wurden. Es empfiehlt sich ohnehin, bei Vergleichen mit Ergebnissen früherer Erhebungen auf Daten zurückzugreifen, die nach demselben Verfahren gewonnen wurden (z.B. Arbeitskräfteerhebung 1990). Da die Einzelpositionen unabhängig gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Erläuterung und Abgrenzung der verwendeten Begriffe

Betriebe (Erfassungsbereich der Erhebung)

Alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau) ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Betriebsinhaber

Das ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Arbeitskräfte

Hierzu rechnen alle im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder damit verbundenden Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten familieneigenen und familienfremden Personen im Alter von mindestens 15 Jahren.

Familienarbeitskräfte

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Nach der Beschäftigungsdauer werden unterschieden:

- Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats beschäftigt, wobei die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden betrug.
- Teilbeschäftigte Arbeitskräfte: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers weniger als 4 Wochen beschäftigt oder ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug weniger als 42 Stunden.

Familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu zählen im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte familienfremde Personen (einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben). Nach dem Charakter des Arbeitsverhältnisses werden unterschieden:

- Ständige Arbeitskräfte: Diese Personen stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.
- Nichtständige Arbeitskräfte: Diese Personen haben kein festes Arbeitsverhältnis zum Betrieb und werden nur vorübergehend im Betrieb beschäftigt.

Fortsetzung auf Seite 8

1. In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen in Baden-Württemberg im April 1992 nach ihrer sozialen Stellung

sozialen Stellung						
Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebs- inhaber (nur natürliche Personen)	Im Haushalt des Betriebsinhabers lebende Familienangehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)			
			insgesamt	davon		
				Kinder unter 15 Jahren	Personen 15 Jahre und älter	darunter im Betrieb einschließlich Haushalt mithelfende Familienangehörige
1000						

in allen						
unter 1 ³⁾	zusammen	9,0	16,8	2,7	14,1	10,9
	männlich	7,4	6,0	1,5	4,5	2,8
1 — 2	zusammen	15,5	29,1	4,3	24,8	17,9
	männlich	13,1	9,7	2,1	7,6	3,9
2 — 5	zusammen	19,9	47,7	8,6	39,1	28,8
	männlich	17,9	17,8	4,3	13,5	7,6
5 — 10	zusammen	17,0	46,2	9,0	37,1	27,7
	männlich	15,9	17,8	4,8	13,1	8,0
10. — 20	zusammen	18,7	55,3	11,5	43,8	34,0
	männlich	17,9	21,9	5,9	15,9	10,7
20 — 30	zusammen	10,4	33,6	7,5	26,0	20,5
	männlich	9,9	13,3	3,9	9,4	6,8
30 — 50	zusammen	9,0	32,6	7,9	24,7	19,4
	männlich	8,8	13,2	4,1	9,1	6,6
50 und mehr	zusammen	4,8	18,1	4,7	13,4	11,1
	männlich	4,7	7,2	2,3	4,9	3,9
Insgesamt	männlich	95,6	107,0	28,9	78,1	50,4
	weiblich	8,6	172,5	27,5	144,9	119,9
	zusammen	104,2	279,4	56,4	223,0	170,2
dagegen April 1990	männlich	104,3	111,6	27,7	83,8	53,0
	weiblich	9,4	185,3	27,4	157,8	131,2
	zusammen	113,7	296,8	55,1	241,7	184,2
in den Betrieben						
Insgesamt	männlich	75,1	91,3	25,3	66,0	43,7
	weiblich	4,6	142,3	24,1	118,2	97,7
	zusammen	79,7	233,5	49,3	184,2	141,4
dagegen April 1990	männlich	81,1	93,8	24,1	69,7	45,4
	weiblich	4,6	151,3	23,7	127,6	105,3
	zusammen	85,8	245,1	47,8	197,3	150,7

1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber. — 2) Nur inhabers, die außerhalb des Betriebes leben. — 3) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirt-

Anderweitig Erwerbstätige unter den im Haushalt des Betriebsinhabers lebenden Personen ¹⁾			Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾		In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen insgesamt	Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt		ständige und nichtständige Arbeitskräfte zusammen	darunter ständige Arbeitskräfte in Kost und Wohnung			
	zusammen	und anderweitig vollbeschäftigt					

Betrieben

9,9	7,1	5,6	(3,5)	/	29,3	zusammen	unter 1 ³⁾
6,9	5,8	5,1	(1,6)	/	15,1	männlich	
18,3	12,0	9,2	(2,9)	/	47,5	zusammen	1 — 2
12,3	10,1	8,6	/	/	24,5	männlich	
29,0	20,3	15,8	(3,9)	/	71,5	zusammen	2 — 5
20,4	16,9	14,5	(2,4)	/	38,1	männlich	
25,9	17,8	13,7	(3,3)	/	66,5	zusammen	5 — 10
18,9	15,7	12,8	(2,0)	/	35,8	männlich	
24,9	17,7	13,5	4,0	/	78,0	zusammen	10 — 20
18,3	15,6	12,5	(2,5)	/	42,3	männlich	
10,3	7,1	5,1	2,7	/	46,6	zusammen	20 — 30
7,1	6,1	4,5	(1,8)	/	25,0	männlich	
7,7	4,6	2,9	(2,2)	/	43,9	zusammen	30 — 50
4,8	3,7	2,5	(1,5)	/	23,5	männlich	
3,2	1,9	1,2	4,0	(0,3)	26,8	zusammen	50 und mehr
1,8	1,4	0,9	2,7	(0,3)	14,7	männlich	
90,6	75,3	61,3	16,3	0,7	218,9	männlich	Insgesamt
38,6	13,2	5,6	10,1	0,2	191,1	weiblich	
129,1	88,5	66,9	26,5	0,9	410,1	zusammen	
102,2	84,1	54,5	11,8	0,9	227,7	männlich	dagegen April 1990
41,0	13,6	4,5	9,4	0,3	204,1	weiblich	
143,3	97,6	58,9	21,2	1,2	431,8	zusammen	

ab 2 ha LF

71,3	59,4	47,6	12,9	0,7	179,3	männlich	Insgesamt
29,6	10,0	4,5	7,1	0,2	153,9	weiblich	
100,9	69,4	52,1	20,0	0,9	333,3	zusammen	
79,3	65,6	41,5	9,2	0,9	184,2	männlich	dagegen April 1990
30,7	9,6	3,4	6,2	0,3	162,1	weiblich	
110,0	75,2	44,9	15,4	1,2	346,3	zusammen	

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind, einschließlich Verwandte des Betriebs-schaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1992 nach ihrer Beschäftigung

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Familienarbeits- mit betrieblichen							
		insgesamt	darunter für den Betrieb und/oder Haushalt voll- beschäftigt	insgesamt			da-		
							vollbeschäftigt		
				zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige
1000									
in allen									
unter 1 ²⁾	zusammen	19,9	5,8	16,8	9,0	7,8	1,7	1,1	(0,6)
	männlich	10,2	1,3	10,1	7,4	2,7	1,2	1,0	(0,3)
1 — 2	zusammen	33,4	8,3	26,5	15,5	11,0	(1,1)	(0,8)	/
	männlich	17,0	1,1	16,8	13,1	3,8	(0,9)	(0,7)	/
2 — 5	zusammen	48,7	13,3	39,7	19,9	19,8	2,3	1,5	(0,8)
	männlich	25,5	2,0	25,5	17,9	7,6	1,7	1,4	/
5 — 10	zusammen	44,3	14,9	36,7	17,0	19,8	4,2	3,0	(1,2)
	männlich	23,9	3,6	23,7	15,9	7,8	3,5	2,9	(0,6)
10 — 20	zusammen	52,7	23,2	45,1	18,7	26,4	9,6	7,0	2,6
	männlich	28,6	8,5	28,4	17,9	10,5	8,2	6,8	1,5
20 — 30	zusammen	30,9	17,3	27,4	10,4	17,0	9,5	6,8	2,7
	männlich	16,8	8,3	16,7	9,9	6,8	8,2	6,6	1,6
30 — 50	zusammen	28,4	18,0	25,4	9,0	16,4	10,6	7,3	3,2
	männlich	15,4	9,5	15,3	8,8	6,5	9,4	7,3	2,2
50 und mehr	zusammen	15,9	10,7	14,3	4,8	9,5	6,7	4,3	2,4
	männlich	8,6	6,0	8,6	4,7	3,9	6,0	4,2	1,7
Insgesamt	männlich	146,0	40,4	145,2	95,6	49,5	39,2	30,9	8,3
	weiblich	128,4	71,2	86,7	8,6	78,1	6,4	0,9	5,5
	zusammen	274,4	111,6	231,8	104,2	127,6	45,7	31,8	13,8
dagegen April 1990	männlich	157,3	44,8	156,5	104,3	52,2	43,7	34,8	8,9
	weiblich	140,6	81,3	99,4	9,4	90,0	7,4	1,1	6,4
	zusammen	297,9	126,1	255,9	113,7	142,2	51,1	35,9	15,3
in den Betrieben									
Insgesamt	männlich	118,8	38,0	118,2	75,1	43,1	37,1	29,2	7,9
	weiblich	102,3	59,5	70,3	4,6	65,8	5,8	0,8	5,0
	insgesamt	221,1	97,5	188,6	79,7	108,9	42,9	30,0	12,9
dagegen April 1990	männlich	126,5	42,3	125,9	81,1	44,8	41,5	33,0	8,4
	weiblich	110,0	67,3	80,0	4,7	75,4	6,6	0,8	5,8
	insgesamt	236,5	109,6	205,9	85,8	120,2	48,1	33,8	14,2

1) Darunter 2 700 Auszubildende, 10 200 Arbeiter, 2 200 Angestellte. – 2) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert

kräfte			Familienfremde Arbeitskräfte					Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
Arbeiten beschäftigt			insgesamt	darunter ständige Arbeits- kräfte ins- gesamt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				
von					ständige Arbeitskräfte		nicht- ständige Arbeits- kräfte		
teilbeschäftigt					zusammen ¹⁾	darunter voll- beschäftigt			
zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige							
1000									

Betrieben

15,1	7,9	7,2	(3,5)	(2,2)	(2,2)	(1,4)	1,3	zusammen	unter 1 ²⁾	
8,8	6,4	2,4	(1,6)	(1,1)	(1,1)	/	/		männlich	
25,4	14,7	10,7	(2,9)	(1,9)	(1,9)	(1,1)	(1,0)	zusammen	1	— 2
15,9	12,3	3,6	(1,8)	/	/	/	(0,6)		männlich	
37,4	18,4	19,0	(3,9)	(1,9)	(1,9)	/	(2,0)	zusammen	2	— 5
23,7	16,5	7,2	(2,4)	(1,2)	(1,2)	/	(1,2)		männlich	
32,5	13,9	18,6	(3,3)	(1,5)	(1,4)	(0,7)	1,8	zusammen	5	— 10
20,2	13,0	7,2	(2,0)	(1,0)	(1,0)	(0,5)	(1,1)		männlich	
35,5	11,6	23,8	4,0	1,7	1,6	0,8	(2,3)	zusammen	10	— 20
20,2	11,1	9,1	(2,5)	1,1	1,1	0,6	/		männlich	
17,9	3,5	14,3	2,7	1,2	1,1	(0,7)	1,5	zusammen	20	— 30
8,5	3,3	5,2	(1,8)	(0,8)	(0,8)	(0,6)	(0,9)		männlich	
14,9	1,7	13,2	(2,2)	(1,2)	(1,2)	/	(1,0)	zusammen	30	— 50
5,9	1,5	4,3	(1,5)	(0,8)	(0,8)	/	(0,7)		männlich	
7,6	0,5	7,0	4,0	2,3	2,3	1,6	1,6	zusammen	50 und mehr	
2,6	0,5	2,2	2,7	1,8	1,8	1,4	1,0		männlich	
105,9	64,8	41,2	16,3	9,0	9,0	5,8	7,3	männlich	Insgesamt	
80,2	7,6	72,6	10,1	4,9	4,4	2,5	5,2	weiblich		
186,2	72,4	113,8	26,4	13,9	13,5	8,3	12,5	zusammen		
112,8	69,5	43,3	11,8	9,3	9,3	5,4	(2,5)	männlich	dagegen April 1990	
92,0	8,4	83,6	9,4	6,8	5,9	3,1	(2,7)	weiblich		
204,8	77,9	126,9	21,2	16,1	15,2	8,5	5,2	zusammen		

ab 2 ha LF

81,2	46,0	35,2	12,9	6,7	6,7	4,4	6,2	männlich	Insgesamt	
64,5	3,8	60,8	7,1	3,1	2,8	1,4	4,0	weiblich		
145,7	49,8	96,0	20,0	9,8	9,5	5,8	10,2	zusammen		
84,4	48,1	36,4	9,2	7,2	7,2	4,2	(2,0)	männlich	dagegen April 1990	
73,4	3,8	69,5	6,2	4,3	3,6	1,6	(1,9)	weiblich		
157,8	51,9	105,9	15,4	11,5	10,8	5,8	3,9	zusammen		

einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

3. Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben*) in Baden-Württemberg

Alter von ... bis ... Jahren	Geschlecht	Betriebsinhaber und Familien- angehörige insgesamt (einschließlich nicht beschäftigte Personen)	Dagegen im April 1990	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Darunter
				Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1990	Betriebs- inhaber
1000								
unter 15	zusammen	56,4	55,1	—	—	—	—	—
	männlich	28,9	27,7	—	—	—	—	—
15 — 19	zusammen	26,6	31,0	/	13,3	13,5	15,1	/
	männlich	14,4	16,0	/	7,5	7,6	8,3	/
20 — 24	zusammen	32,1	38,0	1,5	17,9	19,3	22,1	(0,4)
	männlich	18,6	22,4	1,3	10,0	11,3	13,2	(0,3)
25 — 34	zusammen	55,2	55,9	14,7	30,3	45,1	45,8	5,1
	männlich	32,9	33,4	13,3	12,6	25,8	26,3	4,3
35 — 44	zusammen	45,2	43,3	21,8	21,7	43,5	41,8	7,8
	männlich	24,6	23,6	20,4	3,1	23,4	22,4	7,0
45 — 54	zusammen	52,0	64,1	25,0	26,2	51,1	63,3	8,8
	männlich	25,6	32,1	23,7	1,5	25,1	31,5	8,0
55 — 59	zusammen	34,4	38,7	17,4	16,5	33,8	38,1	6,5
	männlich	18,5	20,9	16,6	1,6	18,2	20,6	6,0
60 — 64	zusammen	31,0	32,3	13,7	16,2	29,9	31,3	5,5
	männlich	17,2	17,2	12,7	4,1	16,8	16,7	4,8
65 — 69	zusammen	20,3	21,6	5,0	13,6	18,6	20,2	1,3
	männlich	9,6	10,3	4,2	4,7	8,9	9,6	(0,9)
70 und mehr	zusammen	30,5	30,6	4,9	14,6	19,6	20,1	/
	männlich	12,4	12,2	3,5	5,3	8,8	8,7	/
Insgesamt	männlich	202,6	215,9	95,6	50,4	146,0	157,3	31,7
	weiblich	181,0	194,6	8,6	119,9	128,4	140,6	4,3
	zusammen	383,6	410,5	104,2	170,2	274,4	297,9	35,9

*) Ohne Betriebe in der Hand juristischer Personen; einschließlich Betriebe mit weniger als 1 ha LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen

im April 1992

vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ¹⁾			Anderweitig Erwerbstätige				Geschlecht	Alter von ... bis ... Jahren
Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1990	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1990		
1000								
—	—	—	—	—	—	—	zusammen	unter 15
—	—	—	—	—	—	—	männlich	
(0,4)	(0,4)	(0,6)	/	12,4	12,5	15,3	zusammen	15 — 19
(0,3)	(0,3)	(0,4)	/	7,0	7,1	8,3	männlich	
2,1	2,4	3,3	(1,0)	22,0	23,0	28,0	zusammen	20 — 24
1,4	1,7	2,2	(0,9)	11,9	12,8	16,3	männlich	
12,4	17,5	18,3	9,3	23,1	32,4	32,9	zusammen	25 — 34
2,6	7,0	7,2	8,6	14,5	23,0	23,9	männlich	
13,7	21,5	21,2	13,9	8,3	22,2	20,7	zusammen	35 — 44
(0,4)	7,4	7,1	13,4	3,2	16,6	15,9	männlich	
19,0	27,8	35,2	15,7	5,8	21,4	26,6	zusammen	45 — 54
(0,2)	8,2	10,4	15,1	(1,3)	16,4	21,0	männlich	
11,1	17,6	20,7	9,2	2,3	11,4	13,2	zusammen	55 — 59
(0,5)	6,5	7,7	8,9	/	9,5	11,5	männlich	
8,8	14,3	16,1	4,0	(1,1)	5,1	5,3	zusammen	60 — 64
1,1	5,9	6,4	4,0	(0,6)	4,5	4,7	männlich	
5,8	7,1	8,2	/	/	/	(0,8)	zusammen	65 — 69
1,6	2,4	2,7	/	/	/	/	männlich	
2,3	2,9	2,5	/	/	/	/	zusammen	70 und mehr
(0,6)	(0,9)	(0,9)	/	/	/	/	männlich	
8,8	40,4	44,8	51,4	39,2	90,6	102,2	männlich	Insgesamt
66,9	71,2	81,3	2,3	36,3	38,6	41,1	weiblich	
75,6	111,6	126,1	53,7	75,5	129,1	143,3	zusammen	

Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. — 1) Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers.

4. Betriebliche Arbeitsleistung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeitskräfte in Baden-Württemberg im April 1992

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)						Durchschnitt	
			insgesamt	davon				familien- fremde Arbeits- kräfte zusammen		
				Familienarbeitskräfte			zusammen			
				darunter						
				mit betrieb- lichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbstätig					
	je Betrieb	je 100 ha LF								
Anzahl	ha	1000 AK - Einheiten						AK - Einheiten		

in allen Betrieben

unter 1 ¹⁾	9 089	5 214	6,2	4,1	1,6	1,0	(2,1)	0,7	118,1
1 — 2	15 713	22 235	6,8	5,3	(1,1)	1,8	(1,6)	0,4	30,8
2 — 5	20 203	66 277	11,6	9,6	2,1	3,8	(1,9)	0,6	17,4
5 — 10	17 032	123 971	13,9	12,4	4,1	4,7	1,5	0,8	11,2
10 — 20	18 754	272 855	21,6	19,8	9,1	5,7	1,8	1,2	7,9
20 — 30	10 436	256 904	16,3	14,9	9,1	2,5	1,4	1,6	6,4
30 — 50	9 063	344 446	16,3	15,1	10,3	1,8	(1,2)	1,8	4,8
50 und mehr	4 901	370 264	11,4	9,0	6,4	0,7	2,4	2,3	3,1
Insgesamt	105 191	1 462 167	104,1	90,3	44,0	22,0	13,8	1,0	7,1
dagegen April 1990	114 596	1 471 423	116,6	103,1	49,5	25,9	13,5	1,0	7,9

in Betrieben ab 2 ha LF

Insgesamt	80 389	1 434 718	91,1	80,9	41,3	19,2	10,2	1,1	6,4
dagegen April 1990	86 414	1 440 288	101,0	91,6	46,5	22,2	9,4	1,2	7,0

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Anderweitig Erwerbstätige

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, soweit sie außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu gehört auch die Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Fuhrunternehmen und dgl.) oder in einem fremden Forstbetrieb (z.B. als Waldarbeiter). Als "anderweitig vollbeschäftigt" gelten Personen, die in jeder der vier Berichtswochen mindestens 38 Stunden anderweitig erwerbstätig waren.

Betriebliche Arbeiten

Alle Arbeiten, die für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden; z.B. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsführung (einschließlich Buchführung); ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden Waldflächen sowie in verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. Obstbrennerei). Nicht zu den betrieblichen Arbeiten rechnet die Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Beköstigung und Versorgung der Haushaltsangehörigen, Arbeiten im Hausgarten und dgl.

Betriebliche Arbeitsleistung in Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)

Der in AK-Einheiten angegebene Arbeitsaufwand wird aus der für jeden Beschäftigten nachgewiesenen Arbeitszeit im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Berücksichtigung der Haushaltstätigkeit) errechnet.

Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1 AK-Einheit,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die betriebliche Arbeitsleistung jeder im landwirtschaftlichen Betrieb teilbeschäftigten Arbeitskraft (einschließlich der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte) wird auf die für Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte gesondert berechnete durchschnittliche Arbeitsleistung der vollbeschäftigten männlichen Arbeitskräfte bezogen und in Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet.